

Sicherheit mit System vom Niederrhein

Der Ingenieur Werner J. Gröninger entdeckte 1957 den Kautschuk für den industriellen Einsatz in der Elektroindustrie und legte den Grundstein für eine beeindruckende Erfolgsgeschichte im Mittelstand.

Großereignissen ist eines gemeinsam: Sie benötigen dezentrale Energielösungen. Baustellen, Open-Air-Konzerte, Messen oder Volksfeste sind ohne passgenaue Illuminationstechnologie, Klimatechnik und Soundanlagen schlichtweg nicht denkbar. Mit der Neusser Firma Gifas

**„ Firmengründer
Werner J. Gröninger war der
erste, der elektrotechnische
Bauteile mit Vollgummi aus
Butyl-Kautschuk einsetzte.**

Electric GmbH, einem Wirtschaftssenatsmitglied aus Nordrhein-Westfalen, mischt ein Vorzeigebetrieb des deutschen Mittelstands in diesem Marktsegment kräftig mit. Gifas entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen zur Stromverteilung und individuelle Lichtsysteme mit speziellen Sicherheitsanforderungen, wie sie typischerweise in der Bauwirtschaft oder bei Feuerwehren und Flughäfen zu finden sind. Bei den innovativen Produkten aus Neuss müssen komplexe thermische, physische und chemische Aspekte mit fundamentalen Sicherheitsfragen von Stromverteilungs- und Lichtsystemen in Einklang gebracht werden. Auf diesen Brückenschlag ist Gifas spezialisiert und operiert mit diesen Kenntnissen mit großem Erfolg europaweit.

Thomas Kolbe
BVMW Pressesprecher
Nordrhein-Westfalen

1957: Firmengründer Werner J. Gröninger war der erste, der elektrotechnische Bauteile mit Vollgummi aus Butyl-Kautschuk einsetzte. Sein Vollgummiflachstecker im Niederspannungsbereich war ein revolutionäres Produkt, das den Markt im Sturm eroberte. Seitdem beschäftigen sich Technikexperten des Unternehmens mit elektrotechnischen Systemlösungen im Niederspannungsbereich. In Zeiten des Wirtschaftswunders gelang es, sich in volkswirtschaftlichen Schlüsselbranchen wie dem Bausektor, der Logistik und der produzierenden Industrie zu etablieren.

Im vergangenen Jahr wurde bei Gifas das 60-jährige Firmenbestehen gefeiert. Das Management kann auch während des Jubiläumjahres auf gute Zahlen verweisen: „2017 war für uns erneut ein Rekordjahr“, be-

richtet Geschäftsführer Dirk Jürgeleit, der den deutschen Standort in Neuss zusammen mit Oliver Giesen führt. „Wir haben wichtige neue Themenfelder aufgenommen und machen uns damit fit für die Zukunft“. Gifas steht für hochwertige und langlebige Produkte. „Dem bleiben wir treu, das ist unser Maßstab“, betont Jürgeleit und spricht damit die klassischen Tugenden des Mittelstands an. Das Bekenntnis zum Standort Deutschland und den Jobs im Rheinland untermauert die Firmenleitung mit kontinuierlichen Investitionen in den Heimatstandort. Hier bildet Gifas regelmäßig junge Menschen in zukunfts-sicheren und anspruchsvollen Berufen aus. ■



Die Gifas Firmenzentrale in Neuss.

GIFAS ELECTRIC GmbH
Geschäftsführer: Dirk Jürgeleit,
Oliver Giesen
Mitarbeiter: 280 (GIFAS
Gruppe europaweit)
Mitglied im BVMW/
Landeswirtschaftssenat NRW
www.gifas.de